



La Cumbre del Sol, D 36
03726 Benitachell

info@avib.org

www.avib.org

JAHRESBERICHT 2019 der Präsidentin

Leider hatten wir auch im vergangenen Vereinsjahr den Hinschied von Vereinsmitgliedern zu beklagen. Gestorben sind Jürgen Pfeiffer, Gisela Bechtel und Wim Pragt. Wir sprechen den Hinterbliebenen unser herzlichstes Beileid aus und wünschen ihnen viel Kraft, diesen schweren Verlust zu verarbeiten.

Mitgliederbestand per Ende Vereinsjahr: 203

Wir blicken auf ein sehr ereignisreiches Jahr zurück. Hier ein chronologischer Rückblick auf die wichtigsten Ereignisse:

Am 21. März organisierte ich einen Kochkurs in «unserer» Küche im Mehrzweckgebäude. Unsere spanische Freundin Lola aus Benitachell zauberte mit 14 kochinteressierten Mitgliedern leckere spanische Spezialitäten, die wir dann im Anschluss mit 4 weiteren Mitgliedern verzehrten. Es war ein sehr gemütlicher Abend!

Im Mai fanden die Gemeinderatswahlen statt. Die von Miguel Angel (dem jetzigen Bürgermeister) und seinen Anhängern neu gegründete Partei «Mes Benitaxell» gewann mit grossem Vorsprung 6 von 11 möglichen Sitzen, also die absolute Mehrheit. Die Partei «Red» unter der Führung des im Oktober gestürzten Bürgermeisters Josep Femenia schnitt mit nur 4 Sitzen enttäuschend ab. Es war ein harter Wahlkampf, bei dem auch die Presse eine nicht kleine Rolle spielte, indem sie nur die Anschuldigungen von «Mes Benitaxell» gegen «Red» publizierte, jedoch nicht die Stellungnahmen von «Red» - soviel zur «unabhängigen» Presse hier. Unsere Hoffnung war und ist, dass «Mes Benitaxell» nicht «Menys Cumbre» bedeutet, also «mehr Benitachell – «weniger Cumbre del Sol».....

Dirk Rheindorf gehört der Partei «Red» an und informierte uns im vergangenen Jahr an unseren monatlichen Treffen über die Geschehnisse.

Am 11. Juni organisierte ich eine Weidegustation in der Markthalle von Benitachell. Caspar von der cafetería kredenzte uns verschiedene Weine. Dazu servierte er uns verschiedene Tapas, auch mit Zutaten der verschiedenen Verkaufsstände der Markthalle. Wir waren insgesamt 20 Personen und verbrachten einen sehr gemütlichen Nachmittag zusammen.

Im August forderte die Gemeinde uns auf, alle Vereinsutensilien aus dem Mehrzweckgebäude zu entfernen (2 Kühlschränke, Schrank mit Geschirr etc.)und alle Schlüssel abzugeben. Ich konnte noch eine kurze Verlängerung erreichen, aber im September mussten wir alles räumen. Einiges Geschirr und die Vorhänge spendeten wir APASA, der Rest befindet sich bei uns zu Hause. Die 60 Kissen konnten wir in der Garage von Vapf einlagern. Die sind übrigens spurlos verschwunden – kein Mensch weiss, wohin. Eigentlich hätte ich sie Dirk für sein Lokal verkaufen können.....

Im September wurden mehrheitlich auf dem Cumbre über 5km Kupferkabel aus den Strassenbeleuchtungen gestohlen, was grosse Teile unserer Urbanisation immer noch im Dunkeln lässt. Von Josep Femenia, dem Ex Bürgermeister, habe ich erfahren, dass die Gemeinde deswegen erst Monate später Anzeige bei der Guardia Civil einreichte.

Am 30. September besuchten wir mit 21 Personen die Flamenco Show im Condado Club in Denia.



La Cumbre del Sol, D 36

03726 Benitachell

info@avib.org

www.avib.org

Eigentlich war vom 7. – 12. Oktober eine Reise in die Extremadura und nach Portugal mit Pascualtours geplant. Von den ursprünglich 17 angemeldeten Personen sagten jedoch teils kurz vorher 4 ihre Teilnahme ab, was die Durchführung unmöglich machte. Noch ganze 7 Personen nahmen dann an der Ersatzreise mit Spaniern nach Burgos teil.

Am 31. Oktober hielten wir unsere letzte Monatsversammlung in «unserem Vereinslokal» ab. Es war eine grosse logistische Aufgabe, denn wir mussten alles, vom Geschirr über die Getränke etc. von uns zu Hause ins Lokal transportieren. Peter kochte zu Hause einen Riesentopf Kesselgulasch für die 48 zum Essen angemeldeten Personen. Nach dem Treffen halfen uns ein paar Mitglieder wieder alles zu uns zu transportieren. Um 1.30 morgens war ich fertig mit dem Abwasch...

Im November wurde das Lokal «renoviert», d.h. auch die von uns in vielen Arbeitsstunden angefertigten Schallschutzplatten entfernt (die Vorhänge, die von insgesamt 4 Avibfrauen genäht worden waren, hatten wir schon entfernt).

Mehrmals versuchte ich schriftlich und in Gesprächen mit dem Bürgermeister zu erreichen, dass wir die Küche, die ja von AVIB gespendet war, weiterhin benutzen dürfen – alles vergeblich.

Vom 4. – 7. November organisierte ich einen Wellnessaufenthalt in Archena. Von den ursprünglich angemeldeten 10 Personen sagten wieder einmal 4 ab. Wir genossen ein paar gemütliche und erholsame Tage.

Von der Gemeinde hatten wir noch eine Busfahrt für einen Tagesausflug zu gute. Nach mehrmaligen Aufrufen an unsere Mitglieder für Vorschläge traf ich mich dann am 8. November mit 8 Mitgliedern bei Dirk. Der Vorschlag eines Ausfluges nach Valencia weckte am meisten Interesse.

Das Monatstreffen vom November hielten wir das 1. Mal im Restaurant Montevideo bei Dirk ab. Dirk informierte uns, dass er aus dem Gemeinderat ausgetreten sei. Seit er das Restaurant übernahm habe er nicht mehr so viel Zeit. Er bleibt jedoch über das Geschehen informiert durch den Kontakt mit Josep Femenia. So erfuhren wir, dass Miguel Angel bereits über 100'000€ für persönliche Berater ausgegeben hat, obwohl ihm interne Fachleute zur Verfügung stehen. Für fiestas wurden bis jetzt auch ca. 100'000€ verbraucht, ein Mehrfaches dessen was die vorherige Regierung ausgab.

Am 17. Dezember machten wir einen Tagesausflug mit dem von der Gemeinde offerierten Bus nach Valencia. Ein paar Leute besuchten das Oceanografic, andere schauten sich die Stadt an, die sehr viel Interessantes zu bieten hat. Von den 18 Teilnehmern waren 10 Mitglieder, der Rest Gäste.

Ende letzten Jahres wurden ENDLICH ein paar Strassen und Strassenabschnitte in verschiedenen Zonen des Cumbre asphaltiert – dies mit dem Geld der Subvention, die noch die Regierung von Josep beantragt hatte. Jedoch wurde nicht die mittlere, schwer beschädigte Strasse der Zonen Encinas und Camelias neu asphaltiert, wie es im Plan vorgesehen war, sondern die Strasse darüber – eine Strasse, die abgesehen von ein paar kleineren Abschnitten in bestem Zustand war.

Ich habe im Dezember mehrere Anträge gestellt auf der Gemeinde, u.a. auch, dass Geld budgetiert werde, um unsere maroden Strassen zu reparieren. Nichts davon wurde gemacht! Von Josep habe ich eine



La Cumbre del Sol, D 36

03726 Benitachell

info@avib.org

www.avib.org

Aufstellung der Ausgaben der neuen Regierung erhalten. Bis jetzt wurden über 900'000€ ausgegeben, kein Cent davon in Erhaltung unserer Strassen!

Die für die Betreuung der Kinder von Benitachell während der Festtage budgetierte Spende von 1'000€ haben wir anderweitig gespendet und zwar: 500€ an MAPS (Krebshilfe) und 500€ an ASPINION (Kinderkrebshilfe).

Ich versuche wenn immer möglich den Kontakt mit der Gemeinde aufrecht zu erhalten, aber es ist ziemlich frustrierend!

Auch im Januar und Februar hielten wir unsere Monatstreffen im Montevideo ab. Diese Treffen wurden zu meiner Freude das ganze vergangene Vereinsjahr rege besucht! Im Mehrzweckgebäude waren zwischen 40 und 60 Mitglieder anwesend, bei Dirk durchschnittlich 40.

Am 3. Januar luden wir unsere Mitglieder ins Montevideo ein, um mit uns auf das Neue Jahr anzustossen. Einige Mitglieder halfen mir in der Küche von Dirk, feine Häppchen vorzubereiten. Es war ein sehr gemütlicher Nachmittag!

Bis jetzt ist es noch völlig offen, wann wir unser normales Leben wieder aufnehmen können. Geplant habe ich ein Jubiläumsessen im Cumbre Restaurant am **10. Oktober**. Wir werden euch auf dem Laufenden halten.

Zum Schluss möchte ich euch allen meinen herzlichsten Dank aussprechen für eure Vereinstreue! Mein besonderer Dank an Peter Kaps, der uns über einige Jahre mit köstlichem Essen verwöhnte und an Regina und Franci für ihre Mithilfe an unseren Treffen. Nicht zu vergessen meinen Mann Willi, der sehr aktiv am Gelingen unserer Treffen beteiligt war und immer half, wo Not am Mann war!

Ein grosses Dankeschön an Bongo für seine enorme Arbeit mit der Homepage, in der er uns immer mit den neuesten Informationen versorgt. Ich hoffe, dass unsere Mitglieder endlich ein bisschen mehr Gebrauch davon machen im neuen Vereinsjahr.

Natürlich geht mein Dank auch an meine Vorstandskollegen, die mich unermüdlich unterstützten. Jürg Ettinger gibt sein Amt als Vize Präsident, welches er seit der Gründung von AVIB vor 20 Jahren inne hatte, ab. Aber auch ausserhalb des Vorstandes wird uns Jürg weiterhin beratend zur Seite stehen und die Koordination mit der Grünmüllentsorgung übernehmen. Reinhard Beckers gibt sein Amt als Sekretär ab. Auch er hat grossartige Arbeit geleistet in den letzten 2 Jahren. Vor allem das vergangene Vereinsjahr war auch für ihn sehr arbeitsintensiv! Zuletzt auch ein grosses Dankeschön an unseren Kassier Paul Regez für die Führung unserer Finanzen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand, der nach den Wahlen wieder vollständig sein sollte. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Stefan Quel, unseren zukünftigen Vize Präsidenten, der jetzt schon unermüdlich mitarbeitet und für mich eine grosse Unterstützung ist.

Ich wünsche euch allen, dass ihr die Krise unbeschadet und gesund überstehen werdet und freue mich auf ein Wiedersehen irgendwann – hoffentlich bald!

Anita Lutz